

**Im Gemüsebau in der Kultur
Speisezwiebel (Freiland)
Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 25.01.2022)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
"Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
„Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Herbizide

Ungräser				
AGIL-S (100 g/l Propaquizafop) 30.11.22	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-45	30
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Kultur. Kultur: ab BBCH 11	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-PI) 31.12.22	ZE	2 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-P) 31.12.22	ZE	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
GALLANT SUPER (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.20	ZU	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Rispe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandsmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden. Widerruf zum 31.12.20, Aufbrauchfrist 30.06.22	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung

PHANTOM (106,742 g/l Fluazifop-P) 31.12.24	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen, nach dem Stecken UND nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 10	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Unkräuter

Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	EG	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 Auflage zum Gewässerschutz beachten	90
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.22	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 30.04.22	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	EG	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Ackerhellerkraut; nach der Saat, Vorauflauf. # Silberzwiebel	F#
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	ZE	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Ackerhellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Follow (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14 Aufbrauchfrist 30.06.22	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 28.02.22	ZU	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Unkräuter - Fortsetzung				
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG			Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“	
PROFESSIONAL (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.23	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 15 Auflagen NT145, NT170 beachten!	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZE	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. # Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.22	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amaranth-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirschen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 14	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 2-8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F
Vorox F (500 g/kg Flumioxazin) 30.06.23	EG	0,06 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Kultur: BBCH 01-14	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 31.12.27	ZE	62,5 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pürieren, max. Mittelaufwand 218,75 ml/ha (entsprechend max. 3,5 Saatguteinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F [#]
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdruppen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
Spruzit Schädlingfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 5 Tagen. # Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Eradicoat (Kantaro) (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Kaiso Sorbie (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	ZU	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	28
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
PIRIMOR G (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Thripse				
LALGUARD M52 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	ZU	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14
Movento OD 150 (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	ZU	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.23	ZU Bio	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 10 Tagen.	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Trauermücken				
Gnatrol SC (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	ZE Bio	10 ml/m ² in min. 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimetho- morph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Apron XL (339,2 g/l Metalaxyl-M) 14.04.22	GF	0,5 ml/Saat- guteinheit max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Zur Produktion von Saat- gut. Vor der Saat (Saatgutbehandlung). Max. Mit- telaufwand 5 ml/ha (entspricht max. 10 Saatgut- einheiten à 250.000 Körner pro ha). Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 16.12.21 für 120 Tage bis zum 14.04.22	F
Apron XL (339,2 g/l Metalaxyl-M) 29.07.22	GF	0,5 ml/Saat- guteinheit max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Zur Aussaat des produ- zierten und importierten Saatgutes im Freiland. Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 31.03.22 für 120 Tage bis zum 29.07.22	F
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.23	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kul- tur: bis BBCH 12. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Polyversum (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	ZE Bio	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Be- fallsminderung.	F
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium- Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Bakterielle Krankheiten				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Gegen bakterielle Schaderreger. Bei Infektions- gefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum circinans)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15 Anwendungsverbot	14
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14
AZOSHY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Chamane (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7
Fandango (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.23	ZE	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen.	14
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
HILL-STAR (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48	14
Orondis Plus (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZU	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau (<i>Peronospora</i> spp.) – Fortsetzung				
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalender- jahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	14
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
ROMEO (941 g/kg Cerevisane) 23.04.31	ZE Bio	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.	1
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 04.07.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41 Widerruf zum 04.07.21 Anwendungsverbot	14
Valis M (600 g/kg Mancozeb + 60 g/kg Valifenalate) 31.01.21	ZE	1,67 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-47 Anwendungsverbot	28
Zorvec Endavia (62,30 g/l Benthiavalicarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.23	ZU	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
Zorvec Enicade (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Grauschimmelfäule (<i>Botrytis</i> spp.)				
BANJO (500 g/l Fluazinam) 31.12.22	ZE	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7
Scala (400 g/l Pyrimethanil) 30.04.23	ZE	2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur BBCH 19-48 Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwi- schen dem 01. November und dem 15. März	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung				
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14
VitiSan (994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Anwendungsverbot	F#
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SCORE (250 g/l Difenconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 41	21
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.23	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 41	21

Rost (Puccinia spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.23	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
Contans WG (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	ZE Bio		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
Kumar (850 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kul- tur: BBCH 41-49	7

Sonstige

Keimhemmung				
Fazor (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.33	ZU	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Keimhemmung - Fortsetzung				
Restrain (900 g/kg Ethylen) 31.08.23	ZU	19 mg/m ³ max. 1 Anw.	Begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), nach der Ernte, bei Einlagerung, während der gesamten Lagerperiode. #Lager	F#
ITCAN SL 270 (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	ZU	8,9 l/ha max. 1 Anw	10-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48 # ausgenommen Pflanzgut	4

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung